



Qualifikation 2016

**Im Bereich des HV Westfalen
(einschließlich der Bezirke)**

Durchführungsbestimmungen

Inhalt

Inhalt.....	2
Vorbemerkungen	2
TEIL A - Grundlegende Regelungen für alle Qualifikationsrunden	3
Teil B – Regelungen für die Ebene des HV Westfalen.....	7
Teil C – Regelungen für die Ebene Bezirk Nord.....	9
Teil D – Regelungen für die Ebene Bezirk Süd	19
Anhang 1.....	26
Anhang 2 - Bonusplatzregelungen.....	26

Um den Lesefluss nicht zu unterbrechen, wurde weitestgehend auf beide Geschlechter einbeziehende Wortformen (wie z.B. SpielerInnen) verzichtet. Wenn nicht explizit differenziert wird oder es der inhaltlich-thematische Kontext vorgibt, sind mit der maskulinen Schreibweise immer beide Geschlechter gemeint.

Versionshistorie:

1.0	16.3.16	
2.0	17.3.16	Änderungen Seite 16 (Termine wA-Quali Bez. Nord)
3.0	18.3.16	Änderungen Seite 16 (Termine Grp. E)
4.0	20.3.16	Änderungen Seite 16 (wA Grp. D und E)
5.0	22.3.16	Änderungen Seite 20 (Streichung eines Satzes, der im Widerspruch zum Beschluss des JA stand)
6.0	5.4.16	Änderungen Seiten 8 und 9 (Kontaktdaten SRW, Meldetermine Nord mA OL+LL, mB)
7.0	11.4.16	Änderungen Termine mB OL (S. 14 u. S. 21/22), Ergänzung Termine HV-Quali

Vorbemerkungen

Diese Durchführungsbestimmungen (DB) bestehen aus 4 Teilen. Teil A gilt für alle Qualifikationsrunden und nimmt grundsätzliche Regelungen vor. Der Teil B nimmt spezifische Regelungen für die Qualifikationen auf HV-Ebene vor, die Teile C und D regeln Spezifika der Bezirke Nord und Süd (bzw. Qualifikationsbereiche 1 und 2).

TEIL A - Grundlegende Regelungen für alle Qualifikationsrunden

1. Allgemeine Bestimmungen

Es gelten die

- Satzung des HV Westfalen in der jeweils gültigen Fassung
- Ordnungen des DHB mit den dazu ergangenen Zusatzbestimmungen des WHV in den jeweils gültigen Fassungen
- Durchführungsbestimmungen des HVW (WH Nr. 25 vom 25.6.15, siehe auch:
<http://handballwestfalen.de/images/content/spielbetrieb/dufue230815.pdf>

Auf das Anti-Doping-Reglement des DHB wird besonders hingewiesen. Gespielt wird nach den Spielregeln für Hallenhandball der IHF (IHF) in der derzeit für den DHB gültigen Fassung. Verstöße gegen die Durchführungsbestimmungen werden nach den Bestimmungen der RO geahndet (u.a. Ziffer 3 der WHV- Zusatzbestimmungen zu § 25 RO).

2. Änderungen des Spielmodus

Der Jugendspielausschuss des HVW ist berechtigt, den Spielmodus kurzfristig zu ändern.

3. Ausrichtungen

Die Turnierausrichtungen werden von der Spielleitenden Stelle vergeben. Dabei soll ein Verein auf jeder Ebene nur einmal ausrichten.

4. Spielberechtigung/Altersklassen

Spielberechtigt sind Spielerinnen und Spieler, die in der Serie 2016/2017 in den entsprechenden Altersklassen spielberechtigt sind (vgl. § 37 SpO/DHB).

5. Spieltechnische Bestimmungen

5.1. Spielleitung

Die spieltechnische Leitung der Spiele obliegt den im jeweiligen Teil dieser DB angegeben Personen.

5.2. Spielzeiten

Die Spielzeiten sind in den einzelnen Teilen angegeben. Die Regelungen des Team-Time-Out (TTO) finden in diesen Spielen **KEINE** Anwendung, es sei denn, es ist ausdrücklich zugelassen. Wenn nichts anders angegeben ist, beträgt die Länge der Halbzeitpause 5 Minuten.

5.3. Spielwertung

Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Mannschaften wird anhand der von diesen Mannschaften gegeneinander ausgetragenen Spiele eine Tabelle erstellt. Anhand dieser Tabelle erfolgt die Wertung in folgender Reihenfolge:

a) nach dem Punktverhältnis

b) nach der besseren Tordifferenz

c) nach der höheren Anzahl der erzielten Tore

d) nach der besseren Gesamt-Tordifferenz aus allen Spielen

e) nach einem 7m-Werfen der Mannschaften gemäß den Ausführungsbestimmungen der Internationalen Hallenhandballregeln (dieses 7m-Werfen findet im Anschluss der Veranstaltung statt und wird von den SR, die das letzte Spiel geleitet haben, geleitet).

Ist eines der im ersten Satz dieses Abschnitts genannten Spiele für eine Mannschaft als verloren gewertet worden, weil sie schuldhaft nicht angetreten ist, so gilt sie als nachrangig platziert.

Bei der sog. „Mitnahme“ eines Ergebnisses in eine weitere Runde gilt: Das Ergebnis dieses 7m-Wurfens wird NICHT mit in die weitere Runde übernommen.

Im Sinne dieses Abs. 5.3 sind die Runden als getrennte Runden anzusehen (ggf. ist ein erneutes 7m-Werfen durchzuführen).

5.4. Sporthallen

Die für die Austragung der Spiele vorgesehenen Sporthallen bedürfen der Anerkennung des HV Westfalen. Die Hausordnung der Sporthallen ist von den beteiligten Vereinen zu beachten.

5.5. Spielzeitmessung/Hinausstellungen

Die Spielzeitmessung erfolgt durch die öffentliche Hallen-Zeitmessenlage gem. Regel 2:3 (einschl. Kommentar). Die Spielzeituhr soll nach Möglichkeit vorwärts laufen. Ist eine solche Zeitmessanlage nicht vorhanden, erfolgt die Spielzeitmessung durch eine für alle Beteiligten öffentlich ablesbare Tischstoppuhr mit einem Durchmesser von 21 cm. Die Bedienung erfolgt ausschließlich durch den Zeitnehmer. Die Hinausstellungszeiten sind mit Hilfe der öffentlichen Zeitmessanlage bzw. der Tischstoppuhr zu kontrollieren. Der Zeitpunkt des Beginns der Hinausstellungszeit ist schriftlich vom Sekretär, gut einsehbar für den Zeitnehmer, festzuhalten. Darüber hinaus hat gem. Regel 18:2 der Zeitnehmer bei Hinausstellungen eine Karte mit dem Ende der Hinausstellungszeit und der entsprechenden Spielernummer zu erstellen und für alle Beteiligten auf dem Zeitnehmertisch deutlich sichtbar aufzustellen. Der Zeitnehmer hat danach nur noch das korrekte Eintreten zu überwachen. Die Z/S-Ausstattung für das Team-Time-out (sofern zugelassen) wie auch die Handzettel für die Hinausstellungen stellt der ausrichtende Verein/Heimverein. Bei Disqualifikationen sind in der entsprechenden Spalte des Spielberichts die genaue Zeit und der Spielstand einzutragen.

5.6. Schiedsrichter

Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt durch den HV-Schiedsrichterwart bzw. den Mitarbeitern im SR-Wesen des HV und der Bezirke.

Bleiben die angesetzten Schiedsrichter aus, müssen sich die Mannschaften zunächst auf anwesende neutrale Schiedsrichter einigen. Notfalls finden die Spiele unter Leitung von regelkundigen Personen statt. Die Spieldurchführung hat absoluten Vorrang vor der Klassifizierung der Schiedsrichter.

5.7. Zeitnehmer und Sekretäre

Der Zeitnehmer wird vom erstgenannten Verein, der Sekretär vom zweitgenannten Verein gestellt. Bei Einigung kann hiervon abgewichen werden (bspw. stellt der Ausrichter beide Personen). Bei Einsatz des ESB sind hierfür geschulte Zeitnehmer/Sekretäre einzusetzen.

5.8. Einladungen

Die jeweils im SIS eingetragenen Termine gelten als Einladung für die genannten Vereine. Die Gastvereine erkundigen sich ggf. bei der Spielleitenden Stelle oder dem Ausrichter/Heimverein. Der jeweils ausrichtende Verein/Heimverein klärt telefonisch vor dem Spieltag mit dem SRW ab, ob eine SR-Ansetzung erfolgt ist und die SR informiert wurden. Aus Zeitgründen sollten sich die an den Spielen Beteiligten vorab telefonisch verständigen.

5.9. Spieldurchführung / Turnierleitung

Zu den Turnieren können Spieldurchführungen / Turnierleitungen gestellt werden. Diese werden in Absprache mit der Spielleitenden Stelle nominiert. Der Name der Spieldurchführung ist der Spielleitenden Stelle mit Angabe der Mobilfunknummer rechtzeitig bekannt zu geben. Die Kosten der Spieldurchführung gehen zu Lasten der Veranstaltung. Will der Aufsichtsführende einen schriftlichen Bericht geben, hat er dies den Vereinen anzuzeigen und im Spielbericht vermerken zu lassen. Ist keine Spieldurchführung anwesend, sollte die Spielleitende Stelle ggf. über die angegebene Mobilfunknummer kontaktiert werden.

5.10. Spielkleidung

Bei gleicher oder nicht ausreichend unterscheidbarer Spielkleidung ist der **zweitgenannte Verein** verpflichtet, die Spielkleidung zu wechseln. Die Entscheidung treffen die SR.

5.11. Spieltag, Anwurfzeit, Beförderungsmittel

Die Spieltage ergeben sich aus dem jew. Teil dieser DB. Unter Beachtung des verbindlichen Spielplanes setzt der ausrichtende Verein/Heimverein den Spieltag (sofern nicht verbindlich vorgegeben) und die Anwurfzeit fest. Dabei sollte der Reiseweg der Gastvereine berücksichtigt werden.

Die Spiele dürfen ohne Zustimmung der Gastvereine und der Spielleitenden Stelle an Samstagen nicht vor 13.00 Uhr und nicht nach 20.00 Uhr, an Sonntagen nicht vor 10.00 Uhr und nicht nach 17.00 Uhr beginnen. Wochentagsspiele sollten zwischen 19.00 und 20.15 Uhr beginnen. Die Vereine sind verpflichtet, Spiele auch an Wochentagen/Feiertagen auszutragen, falls dies notwendig ist.

Zur Beförderung der Mannschaften werden zugelassen und anerkannt:

- öffentliche Verkehrsmittel (Deutsche Bahn, Nahverkehrseinrichtungen)
- behördlich zum gewerbsmäßigen Personenverkehr zugelassene Busse

Sollte eine Mannschaft durch unterwegs auftretende und von ihr nicht zu vertretene Umstände den Spielort nicht oder nicht rechtzeitig erreichen können, ist eine Bescheinigung des entsprechenden Verkehrsunternehmen bzw. der dort zuständigen Polizei vorzulegen. Die Benutzung privateigener Kraftfahrzeuge erfolgt auf eigenes Risiko.

5.12. Spielverlegungen/Spieldurchführung/Nichtantreten

In allen Fällen von Spielverlegungsanträgen entscheidet die Spielleitende Stelle.

Tritt eine Mannschaft zu einem Turnierspiel nicht an, so wird dieses Spiel für die fehlbare Mannschaft mit 0:0 Toren und 0:2 Punkten als verloren gewertet.

Tritt eine Mannschaft zu einem Turnier/einem Einzelspiel über die volle Spielzeit aus von ihr zu vertretenden Gründen nicht an, so scheidet sie aus der Qualifikationsrunde aus und wird für den Spielbetrieb der nächsten Saison in den Kreisspielbetrieb eingegliedert. Eine weitere Teilnahme an Qualifikationsrunden in diesem Jahr ist damit ausgeschlossen.

Scheidet eine Mannschaft aus, die sich in einer Runde befindet, bei der die sog. Ergebnismitnahme erfolgt, legt die Spielleitende Stelle den weiteren Modus fest. Grundsätzlich sollte hier dann die sog. Ergebnismitnahme wegfallen.

5.13. Spielerzahl bei Turnieren

Die Mannschaften können im Verlauf eines Turniers bis zu 14 SpielerInnen einsetzen.

5.14. Spielberichte

Grundsätzlich ist der Einsatz des Elektronischen Spielberichts (ESB) anzustreben. Die Regelungen hierzu werden von dem jew. Ausrichter mit der Spielleitenden Stelle festgelegt.

Für den Einsatz des Papierspielberichtes gelten folgende Regelungen:

Bei Turnierspielen gilt:

Jeder Verein füllt vor Turnierbeginn einen Spielbericht (Mannschaftsliste) aus, der von den SR kontrolliert wird. Für jedes Turnierspiel ist gesondert ein Spielbericht auszufüllen, in den nur noch die Rückennummern und Namen der Spieler sowie die Namen der Offiziellen einzutragen sind. Durchschriften sind nicht erforderlich. Jeder Spielbericht ist von den beteiligten Mannschaften und den SR spätestens 15 Minuten nach dem Spiel unaufgefordert zu unterschreiben. Es sind nur Originalspielberichte des HVW zugelassen.

Bei Einzelspielen gilt:

Der Spielbericht ist vollständig auszufüllen. Durchschriften sind zu fertigen. Jeder Spielbericht ist von den beteiligten Mannschaften und den SR spätestens 15 Minuten nach dem Spiel unaufgefordert zu unterschreiben. Es sind nur Originalspielberichte des HVW zugelassen.

Bei den Qualifikationsspielen werden die Spielberichte durch den erstgenannten Schiedsrichter des Gespanns an die Spielleitende Stelle (s. Anhang) verschickt, das das letzte Spiel geleitet hat (kommen zwei Gespanne infrage, so einigen sich die SR). Dazu haben die ausrichtenden Vereine den Schiedsrichtern rechtzeitig adressierte und ausreichend frankierte Briefumschläge zur Verfügung zu stellen. Die Spielberichte sind noch am Spieltag abzusenden.

5.15. Ordnungsdienst/Sanitätsdienst/Wischdienst

Im Interesse der Spieler/Innen sollten die Vereine um einen Sanitätsdienst bei den Spielen bemüht sein; zumindest im Bedarfsfall die beschleunigte Benachrichtigung des Rettungsdienstes gewährleisten. Die ausrichtenden Vereine/Heimvereine sind verpflichtet, eine ausreichende Anzahl von Ordnern abzustellen und die Sicherheit von Spielern, Schiedsrichtern und Zuschauern zu gewährleisten. Sie sind auch für die Einhaltung der sicherheitstechnischen Vorschriften (z.B. max. zulässige Anzahl von Zuschauern) des Halleneigners zuständig. Diese sind bei den jeweiligen Halleneignern zu erfragen. Der Heimverein ist weiterhin verpflichtet, mindestens eine geeignete Person als „Wischer“ abzustellen, die für die sichere Beschaffenheit des Hallenbodens während des Spieles verantwortlich ist. Es ist nicht erlaubt, dass sich „Wischer“ im Bereich der Auswechselräume und hinter dem Z/S-Tisch aufzuhalten oder eine im Spielbericht eingetragene Person wischt. Über Ausnahmen entscheiden die SR.

5.16. Ergebnisse:

Sofort nach Spielende hat der ausrichtende Verein die Spielleitende Stelle per E-Mail zu unterrichten und die Ergebnisse ins SIS einzugeben, sofern dies möglich ist. Bei Einsatz des ESB und direktem Abgleich nach Spielende ist die Eintragung lediglich zu kontrollieren.

5.17. Mehrere Mannschaften in einer Altersklasse

An den Qualifikationsrunden in den Altersklassen, in denen zunächst nur eine Spielebene (bspw. Oberliga-Vorrunde) gebildet wird, kann nur eine Mannschaft eines Vereins teilnehmen.

Nehmen mehrere Mannschaften in einer Altersklasse an Qualifikationsrunden teil, so sind vor Beginn der ersten Runde (dies ist ggf. auf Kreisebene) Spielerlisten abzugeben. Die Bestimmungen des § 55 sind zu beachten.

6. Wirtschaftliche Bestimmungen:

Die Spiele im Gültigkeitsbereich dieser DB sind Veranstaltungen der Vereine. Die Reisekosten, ggf. Übernachtungskosten etc. tragen die Vereine selbst. Der Ausrichter / Heimverein trägt die örtlichen Organisationskosten (Hallenmiete etc.). Die Gastvereine haben die notwendigen finanziellen Mittel grundsätzlich bar vorzuhalten. Die Schiedsrichter und Spielaufsichten / Turnierleitungen rechnen nach den gültigen Sätzen des HVW ab.

Bei Turnieren am neutralen Ort (der Ausrichter/Heimverein ist nicht beteiligt) gilt:

Die Kosten für Schiedsrichter und Spielaufsicht / Turnierleitung tragen die teilnehmenden Vereine zu gleichen Teilen. Die Abrechnung erfolgt unmittelbar im Anschluss an das jeweilige Turnier durch den ausrichtenden Verein. Dieser bezahlt die SR und Spielaufsicht und belastet die Vereine anteilig. Die Vereine haben die notwendigen Finanzmittel bar vorzuhalten.

Sollte ein ausrichtender Verein Eintritt kassieren, so werden diese Eintrittsgelder von den Kosten für Schiedsrichter und Spielaufsicht abgezogen. Den verbleibenden Betrag tragen alle beteiligten Vereine zu gleichen Teilen. Ein Überschuss wird auf die beteiligten Vereine aufgeteilt.

Bei Turnieren, an denen der Ausrichter/Heimverein beteiligt ist:

Die Kosten (pro Veranstaltung) für Schiedsrichter und ggf. Spielaufsicht werden vom Ausrichter / Heimverein zu 60% und von den Gastvereinen zu 40% getragen. Wird Eintritt erhoben, so werden die Eintrittseinnahmen verrechnet. Eine Unterdeckung wird zu 60% vom Ausrichter / Heimverein und zu 40% von den Gastvereinen getragen. Ein Überschuss wird zu 60% auf den Ausrichter / Heimverein und zu 40% auf die Gastvereine aufgeteilt. Die Abrechnung erfolgt vor Ort durch den Ausrichter/Heimverein.

Bei Einzelspielen gilt:

Den Schiedsrichtern werden die Kosten vom Heimverein erstattet. Nach Abschluss der Spiele werden die gesamten SR-Kosten der Qualifikationsrunde (inkl. Entscheidungsspielen) ermittelt und auf alle beteiligten Vereine gleichmäßig umgelegt. Dies kann zu Nachzahlungen oder Erstattungen für die Vereine führen.

Findet nur ein Entscheidungsspiel statt, werden die SR-Kosten und ggf. Kosten der Spielaufsicht von beiden Vereinen zu gleichen Teilen getragen. Die Abrechnung erfolgt vor Ort in bar.

7. Rechtliche Bestimmungen

7.1. Zuständigkeit

Für Streitfragen, die sich aus den Spielen ergeben, ist folgende Zuständigkeit geregelt:

- a) Ebene der Bezirke der Bezirkssprachausschuss (BSA)
- b) Ebene des HV Westfalen der Landessprachausschuss (LSA)

7.2. Instanz

Einsprüche sind unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen der RO/DHB und der dazu ergangen Zusatzbestimmungen des WHV an den Vorsitzenden des jeweiligen Ausschusses (Adresse siehe Anhang) zu richten. Die Einsprüche sind von den Einspruchführenden am Spieltag telefonisch vorab beim jew. Vorsitzenden und der Spielleitenden Stelle anzukündigen.

7.3. Formen/Fristen/Gebühren

In Abänderung der Fristenbestimmungen gemäß § 39 RO ist der schriftliche Einspruch so auf den Weg zu bringen, dass er spätestens am zweiten Tag nach dem Turnier/nach dem Spiel bis 24 Uhr beim LSA-Vorsitzenden vorliegt. Geht die Einspruchsschrift später ein, gilt die Einspruchsfrist als verwirkt. Eine Kopie der Einspruchsschrift ist dem gegnerischen Verein direkt zuzusenden. Hinsichtlich der Formen sind die Bestimmungen des § 37 RO und hinsichtlich der Kosten/Gebühren die des § 44 RO zu beachten.

7.4. Spieltechnische Folgerungen

In allen Verfahren, die spieltechnische Folgerungen zum Ziel haben, sind die Entscheidungen nur für die laufende Runde wirksam. Hat die nächste Runde begonnen, sind spieltechnische Folgerungen nicht mehr möglich (vgl. § 53 SpO/DHB).

7.5. Turnierspiele

Ein Turnierspiel gilt als ein Spiel im Sinne des § 55 SpO (Festspielen).

8. Aufstiegsregelung

Die einzelnen Aufstiegsoptionen ergeben sich aus den jeweiligen Teilen.

8.1. Bonusplatzregelung

Die vom JA des HVW beschlossene Bonusplatzregelung in ihrer gültigen Fassung ist Bestandteil dieser Durchführungsbestimmungen (s. Anhang).

9. Sonstige Hinweise

Die ausrichtenden Vereine bei Turnieren werden gebeten, einen Verkauf (Getränke, Imbiss) einzurichten. Da es sich um Jugendveranstaltungen handelt, sollte Ausschank von alkoholischen Getränken unterbleiben. Auf jeden Fall ist sicher zu stellen, dass kein Alkohol in den Wettkampfbereich gelangt.

Für die ordnungsgemäße organisatorische Abwicklung der Veranstaltung ist der ausrichtende Verein zuständig. Hierzu liegt ein Exemplar dieser Durchführungsbestimmungen (Papierform) in der aktuellsten Fassung vor.

Teil B – Regelungen für die Ebene des HV Westfalen

1. Gültigkeitsbereich dieses Teils der DB

In diesem Teil werden die folgenden Qualifikationsrunden des HVW geregelt:

mA-Jugend:

für die NRW-Quali (Qualifikationsbereich 3 des DHB) zur Deutschen Jugendbundesliga (JBLH)

wA-Jugend:

für die NRW-Quali (Qualifikationsbereich 3 des DHB) zur Deutschen Jugendbundesliga (JBLH)

mb-Jugend:

für die Oberliga des HVW (Qualifikation auf HVW-Ebene)

wA-, wB- und wC-Jugend

für die Oberliga-Vorrunde des HVW (Qualifikation auf Ebene des HVW)

2. Teilnehmer/Meldung

Die Spielleitenden Stellen der Bezirke melden die Mannschaften umgehend nach deren Qualifikation, spätestens jedoch zu den genannten Terminen, die ggf. gesondert bekannt gegebenen werden, an die Spielleitende Stelle des HVW. Hierbei ist eine verbindliche E-Mail-Adresse des Vereins anzugeben. Ferner legen die entsprechende Rangfolge fest (Nord 1 oder Süd 1 usw.), die sich für gewöhnlich aus den Platzierungen ergeben.

Meldetermine: mA-Jugend (zur JBLH): 2.5.16 | mb-Jugend: 30.5.16 | weibliche A-Jugend (zur JBLH): 2.5.16 | weibliche Jugend: 30.5.16

3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Mannschaften, die gemeldet wurden und/oder gemäß Beschluss des Jugendausschusses (JA) des HV Westfalen die Teilnahmeberechtigung erhalten haben. Spielgemeinschaften sind zu den Qualifikationsspielen für die JBLH nur zugelassen, sofern sie § 4 SpO DHB in Verbindung mit den dazu ergangenen WHV-Zusatzbestimmungen entsprechen (gesamter männlicher Jugendbereich oder gesamter weiblicher Jugendbereich oder gesamter Jugendbereich). Die Kontingente ergeben sich aus den Unterpunkten des Absatzes 3 dieser Bestimmungen.

4. Spieltermine / Spielorte / Spielplan

Die offiziellen Spielpläne sind bzw. werden rechtzeitig im SIS veröffentlicht und sind verbindlich:

(Spielplan 2015/2016 → Westdeutscher Handballverband → HV Westfalen → Jugend → Qualifikation 2016)

4.1 männliche A-Jugend

Zugelassen zur Quali werden:

Kriterien	Teilnehmer
Vereine der JBLH 15/16, die nicht automatisch qualifiziert sind und die Plätze 7 – 12 in der JBLH belegen sowie den entsprechenden Unterbau haben mit Zustimmung JA	TuS Ferndorf HVE Villigst-Ergste JSG NSM-Nettelstedt
Westfalenmeister mA bei entsprechendem Unterbau und mit Zustimmung JA	SG Handball Hamm
Je Bezirk 2/3 Ms. (Festlegung durch den JA)	Nord 1 Nord 2 Süd 1 Süd 2
Plätze 2 – 4 der mb OL mit Zustimmung des JA	DJK Oespel-Kley
Summe	9

An dieser Quali-Runde dürfen keine zweiten Mannschaften eines Vereins teilnehmenn.

Auszuspielen sind 4 Teilnehmer für die sog. NRW-Quali zur JBLH. Mannschaften, die sich nicht für die JBLH qualifizieren spielen in der OL. Spielzeit: 2 x 25 Min.

1. Runde 7./8.5.16	2. Runde 21./22.5.16 (beide Tage)	3. Runde
3 x 3 Ms. → je 1. ↑ = 3 (Gruppen A, B, C) Ausrichter (Zuordnung ausgelost) Grp. A → HVE Villigst-Ergste Grp. B → TuS Ferndorf Grp. C → JSG NSM-Nettelstedt Die jeweils Erstplatzierten nehmen an der Qualifikation zur JBLH auf NRW-Ebene (DHB-Regie) teil. Zuordnung der Teilnehmer für die NRW-Quali: HVW 1 → 1. Grp. C HVW 2 → 1. Grp. A HVW 3 → 1. Grp. B	1 x 6 Ms., Jeder gegen Jeden mit Ergebnismitnahme aus den Gruppen A, B, C → 12 Spiele (Gruppe D) Ausrichter: Die Gruppenzweiten in der Reihenfolge der Gruppen: C, A, B, wenn diese in Runde 1 bereits ausgerichtet haben, die Gruppendritten Aufsteiger: Max. in der Anzahl der noch zur Verfügung stehenden Plätze.	Bei Bedarf werden die Regelungen durch die Spielleitende Stelle getroffen. Aufsteiger: Nach Anzahl der noch zur Verfügung stehenden Plätze.
2016: 3 x 3 Ms.	2016: 1 x 6 Ms.	2016: entfällt

Mögliche Entscheidungsspiele um einen OL-Platz:

Im Falle einer ungeraden Anzahl an zur Verfügung stehenden Plätzen wird der letzte Platz in Entscheidungsspielen zwischen je einer Mannschaft des Bezirk Nord und Süd im Hin- und Rückspiel ausgetragen. Ungerade Jahre: Vertreter Nord Heimrecht im 1. Spiel, Gerade Jahre: Vertreter Süd Heimrecht im 1. Spiel. Die Ansetzung dieser Spiele erfolgt gesondert.

4.2 männliche Jugend B

Bonusplätze: 1 (GWD Minden)
 Zugelassen werden: 12 Mannschaften, je Bezirk 6
 Auszuspielen sind: 7 - 10 Plätze
 Mannschaften, die sich nicht für die OL qualifizieren spielen in der LL.
 Modus: Turnierform an 2 WE.
 Spielzeit: 2 x 20 Min.

1. Runde 11./12.6.16	2. Runde 18./19.6.16
3 x 4 → 1./2. ↑ = 6 Es steigen jeweils die beiden Erstplatzierten auf. Die restlichen Mannschaften spielen in Runde 2 weiter.	1 x 6 Ergebnismitnahme → 12 Sp 2 Tage Aufsteiger nach Anzahl der noch freien Plätze

4.3 weibliche Jugend A (zur JBLH)

Zugelassen werden: 3 Plätze für die JBLH-Qualifikation auf NRW-Ebene (DHB-Regie)
 Auszuspielen sind: *Wird festgelegt, wenn die genaue Anzahl an Mannschaften feststeht. Es kommen max. 6 Mannschaften infrage. Angestrebt wird, sofern terminlich möglich, eine Einfachrunde mit Spielen über die volle Spielzeit.*
 Modus:
 Spielzeit:
 Termine:

4.4 weibliche Jugend A zur OL-Vorrunde

Im Falle einer ungeraden Anzahl an zur Verfügung stehenden Plätzen wird der letzte Platz in Entscheidungsspielen zwischen je einer Mannschaft des Bezirk Nord und Süd im Hin- und Rückspiel ausgetragen. Ungerade Jahre: Vertreter Nord Heimrecht im 1. Spiel, Gerade Jahre: Vertreter Süd Heimrecht im 1. Spiel. Die Ansetzung dieser Spiele erfolgt gesondert.

4.5 weibliche Jugend B und C zu den OL-Vorrunden

Bei einer ungeraden Anzahl an Plätzen erhält in ungeraden Jahren der Bezirk Nord, in geraden Jahren der Bezirk Süd einen Platz mehr.

4.6 Spielleitung

Die spieltechnische Leitung der Spiele in diesem Teil B obliegt Carsten Korte, Postfach 1833, 33048 Paderborn, m 0170/3817016, Mail jugend@handballwestfalen.de

SR-Wart: Hermann Mehlig, Tel. 0160/5364346, Mail srwart@handballwestfalen.de

Teil C – Regelungen für die Ebene Bezirk Nord

1. Gültigkeitsbereich dieses Teils der DB

In diesem Teil werden die folgenden Qualifikationsrunden des HVW im Bezirk Nord geregelt:

- a) für die mA-Jugendbundesliga-Qualifikation im HV Westfalen
- b) für die wA-Jugendbundesliga-Qualifikation im HV Westfalen
- c) für die Oberligen der mA-, mB-, mC-, wA-, wB- und wC-Jugend
- d) für die Landesligen der mA- und mB-Jugend

2. Teilnehmer/Meldung

Die Spielleitenden Stellen der Kreise melden die teilnehmenden Mannschaften für die Qualifikationsturniere auf Bezirksebene umgehend nach deren Qualifikation, spätestens bis zu unter Punkt 4 genannten Terminen.

Bei den gemeldeten Vereinen ist eine verbindliche E-Mail-Adresse der jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen anzugeben.

3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Mannschaften, die von den Kreisen gemeldet wurden. Spielgemeinschaften sind zu den Qualifikationsspielen für die JBLH nur zugelassen, sofern sie § 4 SpO DHB in Verbindung mit den dazu ergangenen WHV-Zusatzbestimmungen entsprechen (gesamter männlicher Jugendbereich oder gesamter weiblicher Jugendbereich oder gesamter Jugendbereich).

4. Spieltermine / Spielorte / Spielplan

Die offiziellen Spielpläne sind bzw. werden rechtzeitig im SIS veröffentlicht und sind verbindlich.

Diese Durchführungsbestimmung in Verbindung mit dem Spielplan, der im SIS-Handball hinterlegt ist, gilt als Einladung für die teilnehmenden Vereine. Die Qualifikationsspiele werden in Turnierrunden (in Ausnahmefällen in Einzelspielen) zu den im SIS angesetzten Terminen ausgetragen. Die Gruppen sowie die Ausrichter der ersten Runden wurden am 05.03.2016 in Bielefeld ausgelost und sind den Turnierübersichten in den Anlagen zu entnehmen. Die Anlagen werden Bestandteil des Teils C der Durchführungsbestimmungen.

Die Ausrichter sowie die Aufstiegsregelungen sind jeweils auf der Infoseite im SIS bei jeder Staffel hinterlegt.

In den weiteren Runden erfolgt die Zusammensetzung der Gruppen aufgrund der Platzierung in der jeweils vorhergehenden Turnierrunde.

Die Vergabe der Turnierausrichtung dieser Runden erfolgt kurzfristig durch die Spielleitenden Stellen.

Hierbei ist zu beachten, dass sich die jeweils bestplatzierten Mannschaften, die in der vorangegangenen Runde keine Ausrichtung erhalten haben, bis Montagabend, 18.00 Uhr nach dem Turnier bei denen mit der Organisation beauftragten Mitarbeiter per E-Mail um die Ausrichtung der nächsten Runde bewerben können.

Sollte bis zum festgelegten Zeitpunkt von den vorgesehenen Vereinen keine Bewerbung vorliegen, wird das Turnier an einen anderen Verein vergeben, der sich bis zu diesem Termin beworben hat.

Bei allen Bewerbungen sind die Hallen und die Anfangszeit anzugeben.

Die Meldungen erfolgen bei den Spielleitenden Stellen im Bereich:

- | | |
|--------------------------------|--------------------|
| 4.1. männliche A-Jugend - JBLH | bis zum 17.04.2016 |
| männliche A-Jugend - OL+LL | bis zum 1.05.2016 |
| 4.2. männliche B-Jugend: | bis zum 1.05.2016 |
| 4.3. männliche C-Jugend: | bis zum 15.05.2016 |
| 4.4. weibliche A-Jugend: | bis zum 17.04.2016 |
| 4.5. weibliche B-Jugend: | bis zum 15.05.2016 |
| 4.6. weibliche C-Jugend: | bis zum 15.05.2016 |

5. Spielzeiten:

Für die Spiele auf Bezirksebene gelten folgende Spielzeiten:

Anzahl Mannschaften im	m/w A-Jugend	m/w B-Jugend	m/w C-Jugend
3	<i>2 x 25 Minuten, 10 Minuten Halbzeit</i>	<i>2 x 20 Minuten, 8 Minuten Halbzeit</i>	<i>2 x 20 Minuten, 8 Minuten Halbzeit</i>
4	<i>2 x 20 Minuten, 8 Minuten Halbzeit</i>	<i>2 x 15 Minuten, 5 Minuten Halbzeit</i>	<i>2 x 15 Minuten, 5 Minuten Halbzeit</i>
5	<i>2 x 20 Minuten, 8 Minuten Halbzeit (an zwei Tagen)</i>	<i>2 x 20 Minuten, 8 Minuten Halbzeit (an zwei Tagen)</i>	<i>2 x 12 Minuten, 3 Minuten Halbzeit</i>
6	<i>2 x 20 Minuten, 8 Minuten Halbzeit (an zwei Tagen)</i>	<i>2 x 12 Minuten, 3 Minuten Halbzeit</i>	<i>2 x 10 Minuten, 3 Minuten Halbzeit</i>
6 (in 2 Gruppen)		<i>2x15 Minuten 5 Minuten Halbzeit</i>	<i>2x12 Minuten 3 Minuten Halbzeit</i>

6. Spielleitung

Die spieltechnische Leitung der Spiele in diesem Teil obliegt

Johannes Merhoff (weiblicher Bereich) Schmaler Kamp 35 48351 Everswinkel merhoff@web.de Tel: 02582-8048 Mobil: 01707023264	Rolf Wüstenbecker (männlicher Bereich) Am Flüt 18 32657 Lemgo rw2505@gmx.de Tel: 05261-10743 Mobil: 0176-52086660	Gregor Finkemeier (SRW) Steinstr. 57 48301 Nottuln 02502/2289152 0151/10036009 Gregor.finkemeier@t-online.de
---	--	---

mA-Jugend JBLH-Vorqualifikation 2016

Stand: 02.03.16

Variante 1

23.04.2016 00:00	2. Kreis 3	2. Kreis 4	
23.04.2016 00:00	1. Kreis 5	1. Kreis 6	
23.04.2016 00:00	1. Kreis 3	1. Kreis 4	
24.04.2016 00:00	1. Kreis 4	2. Kreis 3	
24.04.2016 00:00	2. Kreis 4	1. Kreis 5	
24.04.2016 00:00	1. Kreis 6	1. Kreis 3	
27.04.2016 00:00	2. Kreis 3	1. Kreis 6	Spieltag 26.-28.04.16
27.04.2016 00:00	2. Kreis 4	1. Kreis 4	Spieltag 26.-28.04.16
27.04.2016 00:00	1. Kreis 5	1. Kreis 3	Spieltag 26.-28.04.16
30.04.2016 00:00	1. Kreis 3	2. Kreis 3	
30.04.2016 00:00	1. Kreis 6	2. Kreis 4	
30.04.2016 00:00	1. Kreis 4	1. Kreis 5	
01.05.2016 00:00	2. Kreis 3	1. Kreis 5	
01.05.2016 00:00	2. Kreis 4	1. Kreis 3	
01.05.2016 00:00	1. Kreis 6	1. Kreis 4	

Platz 1 und 2 nehmen an der mA-Jugend JBLH-Qualifikation des HV Westfalen teil.

6 Mannschaften

Teilnehmer:

1. Kreis 3	SZ 5
2. Kreis 3	SZ 1
1. Kreis 4	SZ 6
2. Kreis 4	SZ 2
1. Kreis 5	SZ 3
1. Kreis 6	SZ 4

mA-Jugend Oberliga - / Landesliga-Qualifikation 2016

Stand: 02.03.16

A-Jungen

in JBL-Vorquali:

1. Kreis Bielefeld-Herford
2. Kreis Bielefeld-Herford
1. Kreis Gütersloh
2. Kreis Gütersloh
1. Kreis EUREGIO-Münsterland
1. Kreis Münster

Oberliga-, Landesliga - Qualifikation

2 bis 4 Aufsteiger zur Oberliga / 12 Aufsteiger zur Landesliga

1. Runde

Gruppe A (6er)	Gruppe B (5er)	Gruppe C (6er)	Gruppe D (5er)
JBLH-Quali Platz 3	JBLH-Quali Platz 4	JBLH-Quali Platz 5	JBLH-Quali Platz 6
2. Kreis 6	1. Kreis 2	2. Kreis 5	1. Kreis 1
2. Kreis 1	3. Kreis 1	2. Kreis 2	3. Kreis 5
3. Kreis 3	3. Kreis 4	3. Kreis 6	3. Kreis 2
4. Kreis 5	4. Kreis 6	4. Kreis 1	4. Kreis 3
4. Kreis 2		4. Kreis 4	
Ausrichter, 7./8. Mai Samstag und Sonntag			

Jeweils die Gruppenersten, -zweiten und -dritten steigen in die Landesliga auf. Die Gruppenersten und -zweiten haben die Chance in den Gruppen G und H um die Oberligaplätze zu spielen. Platz 6 spielt im Kreis.

Landesliga-Quali

2. Runde

Oberliga-Quali

2. Runde

Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H
5. Gruppe D	5. Gruppe C	2. Gruppe D	2. Gruppe C
4. Gruppe C	4. Gruppe D	1. Gruppe C	1. Gruppe D
5. Gruppe B	5. Gruppe A	2. Gruppe B	2. Gruppe A
4. Gruppe A	4. Gruppe B	1. Gruppe A	1. Gruppe B
Ausrichtung wird durch spielleitende Stelle vergeben, 21./22. Mai	Ausrichtung wird durch spielleitende Stelle vergeben, 21./22. Mai	Ausrichtung wird durch spielleitende Stelle vergeben, 21./22. Mai	Ausrichtung wird durch spielleitende Stelle vergeben, 21./22. Mai

Die jeweils beiden Gruppenersten spielen in Gruppe I die möglichen Restplätze der Landesliga aus. Die Gruppendritten und -vierten spielen im Kreis.

Die Gruppenersten und -zweiten spielen in Gruppe J die vorhandenen Oberligaplätze aus.

Landesliga-Quali

3. Runde

Gruppe I	Gruppe J
1. Gruppe E	1. Gruppe G
1. Gruppe F	1. Gruppe H
2. Gruppe E	2. Gruppe G
2. Gruppe F	2. Gruppe H
Ausrichtung wird durch spielleitende Stelle vergeben, 28./29. Mai	Ausrichtung wird durch spielleitende Stelle vergeben, 28./29.

3. Runde

Es wird eine Platzierung 1 bis 4 für die Vergabe der vorhandenen restlichen Landesligaplätze ausgespielt. Diese Runde entfällt, wenn bis dahin aufgrund der Resultate der JBL-Quali feststeht, dass noch 4 Landesligaplätze zur Verfügung stehen.

Es wird eine Platzierung 1 bis 4 für die Vergabe der vorhandenen Oberligaplätze ausgespielt. Diese Runde entfällt, wenn bis dahin aufgrund der Resultate der JBL-Quali feststeht, dass 4 Oberligaplätze zur Verfügung stehen.

Oberliga-Quali

4. Runde

Entscheidungsspiel Nord-Süd ????

Der Gewinner steigt in die OL auf.

mB-Jugend Landesliga-Qualifikation 2016

Stand: 02.03.16

B-Jungen		
2-6 Aufsteiger zur LL (je nach Ausgang der OL-Quali)		
1. Runde		
Gr. A (4er)	Gr. B (4er)	Gr. C (4er)
4. Kreis 5	4. Kreis 4	4. Kreis 6
4. Kreis 3	4. Kreis 2	4. Kreis 1
5. Kreis 6	5. Kreis 5	5. Kreis 4
5. Kreis 1	5. Kreis 3	5. Kreis 2
Ausrichter, Turnier Sa. od. So. 7./8. Mai	Ausrichter, Turnier Sa. od. So. 7./8. Mai	Ausrichter, Turnier Sa. od. So. 7./8. Mai
Jeweils die Gruppensieger steigen in die Landesliga auf, Platz 4 spielt im Kreis		

	<u>Direktaufsteiger LL:</u>	Teilnehmerfeld (12)	
2. Runde	3. Kreis Minden-Lübbecke	4. Kreis Minden-Lübbecke	5. Kreis Minden-Lübbecke
B-Jungen	2. Kreis Lippe	4. Kreis Lippe	5. Kreis Lippe
Gr. D.1 / D.2	3. Kreis Lippe		
2. Gruppe A	3. Kreis Bielefeld-Herford	4. Kreis Bielefeld-Herford	5. Kreis Bielefeld-Herford
2. Gruppe C	3. Kreis Gütersloh	4. Kreis Gütersloh	5. Kreis Gütersloh
3. Gruppe B	2. Kreis Euregio-Münsterland	4. Kreis EUREGIO-Münsterland	5. Kreis EUREGIO-Münsterland
2. Gruppe B	3. Kreis Euregio-Münsterland	4. Kreis Münster	5. Kreis Münster
3. Gruppe A	3. Kreis Münster		
3. Gruppe C	+ Rückkehrer aus OL-Quali		
Ausrichtung wird durch spielleitende Stelle vergeben, Gruppenspiele, Überkreuz- und Platzierungsspiele, 22. Mai			
Die Mannschaften werden entsprechend ihrer Platzierung für die vorhandenen LL-Restplätze gemeldet.			

mB-Jugend Oberliga - Qualifikation 2016

Stand: 02.03.16

B-Jungen	
5/6 Mannschaften zur OL-Qualifikation des HV Westfalen	
1. Runde	
Gr. A (5er)	Gr. B (5er)
1. Kreis 6	1. Kreis 2
1. Kreis 5	1. Kreis 3
1. Kreis 1	1. Kreis 4
2. Kreis 3	2. Kreis 1
2. Kreis 4	2. Kreis 6
Ausrichter, 7./8. Mai Spiele sowohl Samstag als auch Sonntag	Ausrichter, 7./8. Mai Spiele sowohl Samstag als auch Sonntag
Jeweils die Gruppensieger und -zweiten gehen in die OL-Qualifikation des HV, Platz 5 bleibt in LL	

Teilnehmerfeld (10):

1. Kreis Minden-Lübbecke	2. Kreis Minden-Lübbecke
1. Kreis Lippe	
1. Kreis Bielefeld-Herford	2. Kreis Bielefeld-Herford
1. Kreis Gütersloh	2. Kreis Gütersloh
1. Kreis EUREGIO-Münsterland	
1. Kreis Münster	2. Kreis Münster

2. Runde
B-Jungen
Gruppe C
3. Gruppe A
3. Gruppe B
4. Gruppe A
4. Gruppe B
Ausrichtung wird durch spielleitende Stelle vergeben, SA/SO, 28./29. Mai (alt: 22.5.)
Platz 1 oder 1 und 2 steigen in die OL-Qualifikation HV auf

mC-Jugend Oberliga - Qualifikation 2016

Stand:

C-Jungen (3x6 = 18)	
je Kreis 2 Mannschaften = Direktaufsteiger (12), 6 weitere Aufsteiger zur Oberliga	
1. Runde	
Gr. A.1 / A.2	Gr. B.1 / B.2
Nachrücker 1 / 2. EUREGIO	3. Kreis 2
3. Kreis 6	3. Kreis 1
4. Kreis 3	4. Kreis 4
3. Kreis 4	3. Kreis 3
4. Kreis 2	Nachrücker 2
4. Kreis 1	4. Kreis 6
Ausrichter Gruppenspiele, Überkreuzsspiele und Spiel um Platz 3+5, 21./22. Mai	Ausrichter Gruppenspiele, Überkreuzsspiele und Spiel um Platz 3+5, 21./22. Mai
Jeweils die Gewinner der Überkreuzspiele steigen in die Oberliga auf. Platz 6 spielt im Kreis.	

Teilnehmerfeld (10)

3. Kreis Minden-Lübbecke	4. Kreis Minden-Lübbecke
3. Kreis Lippe	4. Kreis Lippe
3. Kreis Bielefeld-Herford	4. Kreis Bielefeld-Herford
3. Kreis Gütersloh	4. Kreis Gütersloh
3. Kreis Münster	4. Kreis Münster

plus evtl. 5. Platz für die Kreise 1, 3, 4 oder 6 - Reihenfolge wird noch festgelegt

2. Runde:
C-Jungen
Gruppe C.1 / C.2
3. Gruppe A
4. Gruppe B
5. Gruppe A
3. Gruppe B
4. Gruppe A
5. Gruppe B
Ausrichtung wird durch spielleitende Stelle vergeben Gruppenspiele und Überkreuzsspiele, 28./29. Mai
Gewinner der Überkreuzspiele steigen in die Oberliga auf

wA-Jugend JBL-Vorquali-/Oberligaqualifikation 2016

Stand: 15.2.16

A-Mädchen				
18 OL-Plätze abzgl. 1 BP OL verteilt auf Nord/Süd (17:2 = 8 + 1 HV-Quali)				
BONUSPlatz: Blomberg				
8 Aufsteiger + 1 Aufsteiger oder E-Spiel Nord-Süd				
1. Runde				
Gr. A	Gr. B	Gr. C	Gr. D	Gr. E
1. Kreis 1	1. Kreis 4	1. Kreis 2	1. Kreis 5	1. Kreis 3
1. Kreis 6	2. Kreis 1	2. Kreis 4	2. Kreis 2	2. Kreis 5
2. Kreis 3	2. Kreis 6	3. Kreis 1	3. Kreis 4	3. Kreis 2 4. Kreis 6
3. Kreis 5	3. Kreis 3	3. Kreis 6	4. Kreis 1	4. Kreis 4
	4. Kreis 5		4. Kreis 6 > Grp. E	
Ausrichter, Turnier 23.4. oder 24.4. 30.4. oder 1.5., Spielzeit 2 x 20 Minuten	Ausrichter, Turnier 23.4. und 24.4. 30.4. oder 1.5., Spielzeit 2 x 20 Minuten	Ausrichter, Turnier 23.4. oder 24.4. 30.4. oder 1.5., Spielzeit 2 x 20 Minuten	Ausrichter, Turnier 23.4. oder 24.4. 30.4. oder 1.5., Spielzeit 2 x 20 Minuten	Ausrichter, Turnier 23.4. oder 24.4. Turnier 30.4. oder 1.5., Spielzeit 2 x 20 Minuten
Jeweils die Gruppensieger steigen in die Oberliga auf oder gehen in die JBL-Quali des HV Westfalen . Die Gruppenzweiten und Gruppendritten spielen in den Gruppen F und G um die Restplätze. Platz 4+5 spielt im Kreis.				

2. Runde		3. Runde
A-Mädchen		A-Mädchen
Gr. F	Gr. G	
2. Gruppe A	2. Gruppe B	
2. Gruppe C	2. Gruppe D	
2. Gruppe E	3. Gruppe A	
3. Gruppe B	3. Gruppe C	
3. Gruppe D	3. Gruppe E	
Spielzeit 2x20 Minuten; 2 Wochenenden 7./8. Mai und 21./22. Mai	Spielzeit 2x20 Minuten; 2 Wochenenden 7./8. Mai und 21./22. Mai	Ausrichtung wird durch spilleitende Stelle vergeben, volle Spielzeit
Die Gruppensieger steigen in die Oberliga auf.		Der Gewinner steigt in die OL auf. Der Verlierer spielt den letzten Platz gegen den Bezirk Süd aus.

wB-Jugend Oberliga - Qualifikation 2016

B-Mädchen			
10 Aufsteiger zur OL + 2 x HV-Quali (für Restplätze nach Abzug 1 BP Bezirk Süd oder Nord)			
6 Direktaufsteiger (Kreiserste), 4 Aufstiegsplätze + 2 HV-Quali-Plätze			
Teilnehmer: Kreiszweite bis - vierte, gem. Meldezahlen:			
1. Runde			
Gr. A	Gr. B	Gr. C	Gr. D
2. Kreis 1	2. Kreis 2	2. Kreis 3	2. Kreis 5
2. Kreis 6	2. Kreis 4	3. Kreis 1	3. Kreis 2
3. Kreis 3	3. Kreis 5	3. Kreis 6	3. Kreis 4
4. Kreis 5	4. Kreis 1	4. Kreis 4	4. Kreis 3
			4. Kreis 6
Ausrichter, Turnier Sa. od. So. 21./22. Mai	Ausrichter, Turnier Sa. od. So. 21./22. Mai	Ausrichter, Turnier Sa. und So. 21./22. Mai	Ausrichter, Turnier Sa. od. So. 21./22. Mai
Jeweils die Gruppensieger steigen in die Oberliga auf. Platz 3+4 spielt im Kreis.			

2. Runde:
B-Mädchen
Gr. E
2. Gruppe A
2. Gruppe B
2. Gruppe C
2. Gruppe D
Ausrichtung wird durch spielleitende Stelle vergeben - 28./29. Mai
Rangliste für die zu vergebenden Restplätze

wC-Jugend Oberliga - Qualifikation 2016

C-Mädchen		
12 Aufsteiger zur OL		
6 Direktaufsteiger (Kreiserste), 6 Aufstiegsplätze		
Teilnehmer: Kreiszweite bis - vierte, gem. Meldezahlen		
1. Runde		
Gr. A	Gr. B	Gr. C
2. Kreis 3	2. Kreis 2	2. Kreis 4
2. Kreis 5	2. Kreis 6	2. Kreis 1
3. Kreis 4	3. Kreis 3	3. Kreis 2
3. Kreis 1	3. Kreis 5	3. Kreis 6
4. Kreis 4	4. Kreis 1	4. Kreis 3
Ausrichter, Turnier Sa. od. So. 21./22. Mai	Ausrichter, Turnier Sa. od. So. 21./22. Mai	Ausrichter, Turnier Sa. od. So. 21./22. Mai
Jeweils die Gruppensieger steigen in die Oberliga auf. Platz 4+5 spielt im Kreis.		

2. Runde:
C-Mädchen
Gr. D.1 / D.2
Platz 2 Gruppe A
Platz 2 Gruppe C
Platz 3 Gruppe B
Platz 2 Gruppe B
Platz 3 Gruppe A
Platz 3 Gruppe C
Ausrichtung wird durch spielleitende Stelle vergeben - Gruppenspiele, Überkreuzsspiele und Spiel um Platz 3 - 28./29. Mai
Gewinner der Überkreuzspiele steigen in die Oberliga auf. Im Spiel um Platz drei wird Restplatz ausgespielt.

Teil D – Regelungen für die Ebene Bezirk Süd

Gültigkeitsbereich dieses Teils der DB

In diesem Teil werden die folgenden Qualifikationsrunden des Bezirkes Süd geregelt:

1. Teilnehmermeldung

Die Kreise melden die Vertreter der Kreise an den Bezirksmädchenwart bzw. Bezirksjungenwart.

Die Vertreter der weiblichen / männlichen A – Jugend sind bis zum **18.04.2016** an die beiden Jugendwarte zu melden

Die Vertreter der weibl. / männl. C u. B – Jugend sind bis zum **09.05.2016** an die beiden Jugendwarte zu melden

Das Ende der Kreisqualifikation ist am **8.5.16**

Sollte der Vertreter bereits früher feststehen, so ist er so früh wie möglich zu melden.

Wichtige Details für den ordnungsgemäßen Ablauf der Qualifikation

Für alle Qualifikationsspiele bzw. Turniere werden nur Sporthallen mit Sitzgelegenheiten ab 150 Personen zugelassen. Die ausrichtenden Vereine stehen hier in der Verantwortung frühzeitig Kontakt mit den Städten und Verwaltungen aufzunehmen

2. Männliche A - Jugend Qualifikation

Bezirk Süd hat 2 Plätze für die Quali zur JBLH auf HVW Ebene

Es wurden drei Gruppen für die **Qualifikation 2016** eingeteilt:

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
Hellweg 3	Hellweg 2	Hellweg 1
Industrie 1	Industrie 3	Industrie 2
Dortmund 1	Dortmund 2	Dortmund 3
Iserlohn/Arnsberg 3	Iserlohn/Arnsberg 1	Iserlohn/Arnsberg 2
Hagen-Ennepe-Ruhr 2	Lenne-Sieg 1	Hagen-Ennepe-Ruhr 1
Lenne-Sieg 2	HA-EN-RU 3	Lenne-Sieg 3

Spieltage sind der **23.04./ 24.04.2016**

Ausrichter für das Turnier 1 ist der Kreis **Dortmund**

Ausrichter für das Turnier 2 ist der Kreis **Iserlohn**

Ausrichter für das Turnier 3 ist der Kreis **Hagen**

Gespielt wird über zwei Tage, Samstag sind 6 und Sonntag 9 Spiele

Spielzeit: 2 x 20 Minuten, 3 Minuten Pause, kein Seitenwechsel

Die ersten beiden jeder Gruppe spielen um die Plätze für die JBLH und OL.

Die Dritten und Vierten jeder Gruppe spielen ein Turnier, ebenfalls die Fünften und Sechsten, um eine Reihenfolge zu bekommen, die dann die Landesliga auffüllen, soweit Plätze zur Verfügung stehen

Gruppe 4

Vierter Kreis Industrie

Vierter Kreis Hellweg

Vierter Kreis Dortmund

Vierter Kreis Iserlohn – Arnsberg

Vierter Kreis Lenne - Sieg

Vierter Kreis Hagen – Ennepe - Ruhr

Spieltag ist der **24.04.2016**

Spielzeit: 2 x 10 Minuten, 1 Minute Pause, kein Seitenwechsel

Ausrichter für das Turnier ist der 4. aus dem Kreis **Iserlohn - Arnsberg**

Gruppe 5	Gruppe 6	Gruppe 7	Gruppe 8
Erster Gruppe 1	Dritter Gruppe 1	Zweiter Gruppe 4	Erster Gruppe 4
Erster Gruppe 2	Dritter Gruppe 2	Sechster Gruppe 2	Fünfter Gruppe 1
Erster Gruppe 3	Dritter Gruppe 3	Fünfter Gruppe 3	Fünfter Gruppe 2
Zweiter Gruppe 1	Vierter Gruppe 1	Sechster Gruppe 1	Sechster Gruppe 3
Zweiter Gruppe 2	Vierter Gruppe 2		
Zweiter Gruppe 3	Vierter Gruppe 3		

Ausrichter für das Turnier Gruppe 5 ist der 1. Gruppe 3
Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 2. Gruppe 3

Ausrichter für das Turnier Gruppe 6 ist der Dritte der Gruppe 3
Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 4. Gruppe 3

Ausrichter für das Turnier Gruppe 7 ist der Fünfte der Gruppe 3
Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 5. Gruppe 3

Ausrichter für das Turnier Gruppe 8 ist der 1. Gruppe 4
Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 5. Gruppe 1

An zwei Tagen
Teilnehmende Mannschaften aus der Gruppe 1 - 3 klären frühzeitig die Hallenkapazitäten ab und geben eine entsprechende Rückmeldung über die Kreise an D. Schiffke

Spieltage sind der **30.04. / 01.05.2016** für die Gruppe 5 + 6
Gespielt wird über zwei Tage, Samstag sind 6 und Sonntag 9 Spiele.
Spielzeit: 2 x 20 Minuten, 3 Minute Pause, kein Seitenwechsel

Die ersten zwei Plätze der Gruppe 5 sind berechtigt, an der Qualifikation zu JBLH auf HVW Ebene teilzunehmen. Sollte möglicher Weise eine 2. Mannschaft Platz 1 - 3 in der Gruppe 5 erreichen, rückt Platz 4 nach

Spieltag ist der **01.05.2015** für die Gruppe 7 + 8
Spielzeit: 2 x 20 Minuten, 3 Minuten Pause, kein Seitenwechsel

Die Plätze 1 – 3 der Gruppen 7 + 8 bilden die Gruppe 9 um die restlichen Landesliga Plätze auszuspielen. Die Vierplatzierten beider Gruppen bestreiten ein Entscheidungsspiel um den letzten Landesligaplatz

An dieser Quali-Runde dürfen keine zweiten Mannschaften eines Vereins teilnehmen.

Die Mannschaften, die sich nicht für die JBLH qualifizieren, spielen in der OL.

Gruppe 9

Erster Gruppe 7
Erster Gruppe 8
Zweiter Gruppe 7
Zweiter Gruppe 8
Dritter Gruppe 7
Dritter Gruppe 8

Ausrichter für das Turnier Gruppe 9 ist der 1. Gruppe 7
Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 2. Gruppe 7
Die direkten Ergebnisse aus den Spielen untereinander in der Gruppe 7 + 8 werden mitgenommen
Spieltag ist der **22.05.2015**
Spielzeit: 2 x 15 Minuten, 1 Minute Pause, kein Seitenwechsel / Turnierbeginn 10.30 Uhr

Anschließend das Entscheidungsspiel der beiden Mannschaften Platz 4 Gruppe 7 + 8
Spielzeit 2 x 30 Minuten, 10 Minuten Pause / Anwurf ca. 17.30 Uhr

Die restlichen freien Plätze in der OL und LL werden nach der Reihenfolge der Gruppe 5 - 9 aufgefüllt.

3. Männliche B – Jugend Qualifikation

Für die Oberliga Qualifikation auf HVW Ebene werden 6 Mannschaften je Bezirk zugelassen, abzüglich eventueller Bonusplätze.

Der 1. und 2. der Kreise spielen wie folgt:

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
Industrie 2	Hellweg 1	Hellweg 2
Dortmund 2	Dortmund 1	Industrie 1
Hagen-Ennepe-Ruhr 1	Iserlohn/Arnsberg 2	Iserlohn/Arnsberg 1
Lenne-Sieg 1	Lenne-Sieg 2	Hagen-Ennepe-Ruhr 2

Ausrichter für das Turnier 1 ist der Kreis **Lenne / Sieg**

Ausrichter für das Turnier 2 ist der Kreis **Hellweg**

Ausrichter für das Turnier 3 ist der Kreis **Industrie**

Spieltag ist der **22.05.2016 29.5.16**

Spielzeit: 2 x 20 Minuten, 3 Minute Pause, kein Seitenwechsel

Der 1. jeder Gruppe nimmt an der Quali auf HV Ebene teil

Gruppe 4

Zweiter Gruppe 1

Zweiter Gruppe 3

Dritter Gruppe 1

Dritter Gruppe 2

Dritter Gruppe 3

Zweiter Gruppe 2

Ausrichter für das Turnier ist der 3. Gruppe 2

Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 2. Gruppe 2

Spieltag ist der **28.05. / 29.05.2016 4./5.6.16**

Spielzeit 2 x 15 Minuten, 1 Minute Pause, kein Seitenwechsel

An zwei Tagen

Teilnehmende Mannschaften aus der Gruppe 2 klären frühzeitig die Hallenkapazitäten ab und geben eine entsprechende Rückmeldung über die Kreise an D. Schiffke

Der Erste und Zweite nehmen an der OL-Quali an HV Ebene teil.

Der Dritte nimmt nur dann an der OL-Quali HV Ebene teil, wenn es keinen Bonusplatz gibt.

Die anderen Mannschaften spielen in der Landesliga.

Der 3. der Kreise ist direkt für die Landesliga qualifiziert

Der 4. und 5. der Kreise spielen wie folgt:

Gruppe 5	Gruppe 6
Hellweg 5	Hellweg 4
Industrie 4	Industrie 5
Dortmund 4	Dortmund 5
Iserlohn/Arnsberg 5	Iserlohn/Arnsberg 4
Hagen-Ennepe-Ruhr 5	Hagen-Ennepe-Ruhr 4
Lenne-Sieg 4	Lenne-Sieg 5

Ausrichter für das Turnier Gruppe 5 ist der Kreis **Dortmund**

Ausrichter für das Turnier Gruppe 6 ist der Kreis **Iserlohn - Arnsberg**

Spieltag ist der **21.05. / 22.05.2016 28./29.5.16**

Spielzeit 2 x 15 Minuten, 1 Minute Pause, kein Seitenwechsel

An zwei Tagen

Teilnehmende Mannschaften klären frühzeitig die Hallenkapazitäten ab und geben eine entsprechende Rückmeldung über die Kreise an D. Schiffke

Der Erste, Zweite und Dritte jeder Gruppe spielen in einem neuen Turnier eine Rangfolge aus.

Der Vierte, Fünfte und Sechste der Gruppe 5 und 6 spielen im Kreis.

Gruppe 7

Erster Gruppe 5

Erster Gruppe 6

Zweiter Gruppe 5

Zweiter Gruppe 6

Dritter Gruppe 5

Dritter Gruppe 6

Ausrichter für das Turnier Gruppe 7 ist der 1. Gruppe 5

Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 2. Gruppe 5

Spieltag ist der **28.05./29.05.2016** 4./5.6.16

Spielzeit: 2 x 15 Minuten, 1 Minute Pause, kein Seitenwechsel

An zwei Tagen

Teilnehmende Mannschaften aus der Gruppe 5 klären frühzeitig die Hallenkapazitäten ab und geben eine entsprechende Rückmeldung über die Kreise an D. Schiffke

4. Männliche C- Jugend Qualifikation

Der Erste und Zweite jedes Kreises ist für die OL-Vorrunde direkt qualifiziert.

Der Dritte und Vierte jedes Kreises spielen die weiteren Teilnehmer aus.

Gruppe 1

Hellweg 4

Industrie 3

Dortmund 3

Iserlohn/Arnsberg 4

Hagen-Ennepe-Ruhr 4

Lenne-Sieg 3

Gruppe 2

Hellweg 3

Industrie 4

Dortmund 4

Iserlohn/Arnsberg 3

Hagen-Ennepe-Ruhr 3

Lenne-Sieg 4

Ausrichter für das Turnier Gruppe 1 ist der Kreis **Dortmund**

Ausrichter für das Turnier Gruppe 2 ist der Kreis **iserlohn - Arnsberg**

Spieltag ist der **22.05.2016**

Spielzeit 2 x 10 Minuten, 1 Minute Pause, kein Seitenwechsel

Der Erste und Zweite jeder Gruppe ist für die Oberliga-Vorrunde qualifiziert.

Der Dritte / Vierte und Fünfte spielen in der Gruppe 3

Der Sechste spielt im Kreis

Gruppe 3

Dritter Gruppe 1

Dritter Gruppe 2

Vierte Gruppe 1

Vierter Gruppe 2

Fünfter Gruppe 1

Fünfter Gruppe 2

Ausrichter für das Turnier Gruppe 3 ist der 3. Gruppe 1

Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 4. Gruppe 1

.

Spieltag ist der **29.05.2016**

Spielzeit 2 x 10 Minuten, 1 Minute Pause, kein Seitenwechsel

Je nach zur Verfügung stehenden freien Plätzen wird die OL-Vorrunde aus der Gruppe 3 nach Rangfolge aufgefüllt.

5. Weibliche C- Jugend Qualifikation

Die Anzahl der Mannschaften ergibt sich aus der Meldung der Kreise für die Aufstiegsrunde:

Bildung von Kontingenten - pro Bezirk 12 Mannschaften
Mannschaften werden in 2 Turnierrunden ausgespielt

Bei 16 Mannschaften ergeben sich 4 Turniere:

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
Lenne-Sieg1	Iserlohn-Arnsberg2	Iserlohn-Arnsberg4	Dortmund1
Iserlohn-Arnsberg1	Dortmund3	Industrie1	Hellweg3
Hellweg4	Lenne-Sieg2	Dortmund2	Iserlohn-Arnsberg3
Industrie3	Hellweg1	Hellweg2	Industrie2

Ausrichter für das Turnier Gruppe 1 ist der Kreis **Lenne – Sieg**

Ausrichter für das Turnier Gruppe 2 ist der Kreis **Hellweg**

Ausrichter für das Turnier Gruppe 3 ist der Kreis **Industrie**

Ausrichter für das Turnier Gruppe 4 ist der Kreis **Dortmund**

Spieltag ist der **22.05.2016**

Spielzeit 2 x 15 Minuten, 5 Minute Pause, kein Seitenwechsel

Die Plätze 1 – 2 jeder Vorrunden Gruppe qualifizieren sich für die OL Vorrunde

Die Plätze 3 - 4 spielen die letzten Plätze zur OL-Vorrunde in einer neuen Gruppe aus

Gruppe 4 Gruppe 5

3.Gruppe1	3.Gruppe2
3.Gruppe4	3.Gruppe3
4.Gruppe2	4.Gruppe1
4.Gruppe3	4.Gruppe4

Ausrichter für das Turnier Gruppe 4 ist der 4. Gruppe 2

Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 4. Gruppe 3

Ausrichter Turnier Gruppe 5 ist 4. Gruppe 4 1

Keine Doppelausrichtung des Turniers , alternativ 4. Gruppe 4

Spieltag ist der **29.05.2016**

Spielzeit 2 x 15 Minuten, 5 Minuten Pause, kein Seitenwechsel

Die Plätze 1 – 2 jeder Gruppe qualifizieren sich für die OL Vorrunde

6. Weibliche B – Jugend Qualifikation

Die Anzahl der Mannschaften ergibt sich aus der Meldung der Kreise für die Aufstiegsrunde:

Bonusplatzregelung siehe Ausschreibung des HV Westfalen

Bildung von Kontingenten - pro Bezirk 10 Mannschaften

Mannschaften werden in 2 Turnierrunden ausgespielt

Bei 18 Mannschaften ergeben sich 3 Turniere:

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe3
Lenne-Sieg2	Hellweg2	Hellweg3
Iserlohn-Arnsberg3	Industrie1	Industrie2
Dortmund2	Dortmund3	Dortmund1

Hellweg1	Iserlohn-Arnsberg1	Iserlohn-Arnsberg2
Hellweg4	Industrie4	Dortmund4
Industrie3	Iserlohn-Arnsberg4	Lenne/Sieg1

Ausrichter für das Turnier Gruppe 1 ist der Kreis **Hellweg**
 Ausrichter für das Turnier Gruppe 2 ist der Kreis **Industrie**
 Ausrichter für das Turnier Gruppe 3 ist der Kreis **Dortmund**

Spieltag ist der **22.05.2016**

Spielzeit 2 x 10 Minuten, 1 Minuten Pause, kein Seitenwechsel

Der Erste / Zweite / Dritte jeder Gruppe ist für die OL-Vorrunde qualifiziert
 Die Vierten und Fünften spielen die letzten Plätze zur OL-Vorrunde in zwei neuen Gruppen aus

Gruppe 4

- 4.Gruppe 1
- 4.Gruppe 2
- 4.Gruppe 3

Ausrichter für das Turnier Gruppe 4 ist der 4. Gruppe 3, alternativ 4. der Gruppe 1

Keine Doppelausrichtung der Turniere

Spieltag ist der **29.05.2016**

Spielzeit 2 x 20 Minuten, 5 Minuten Pause, kein Seitenwechsel

Der Sieger der Gruppe 4 qualifiziert sich für die OL Vorrunde. Je nach zur Verfügung stehenden Plätzen qualifiziert sich auch der Zweitplatzierte.

7. Weibliche A – Jugend Qualifikation

Die Qualifikation zur weiblichen JBLH wird in weiterführenden Turnieren unter der Regie des HV Westfalen / DHB gespielt

Um an der weiterführenden Qualifikation für die JBHL teilnehmen zu können müssen die Mannschaften in Ihrer Qualifikationsrunde Platz 1 erreichen. Die Anzahl der Mannschaften ergibt sich aus der Meldung der Kreise für die Aufstiegsrunde:

Bildung von Kontingenten - pro Bezirk 8 Mannschaften

Bei 15 teilnehmenden Mannschaften ergeben sich 3 Turniere

Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
Dortmund2	Dortmund3	Hellweg2
Iserlohn-Arnsberg3	Hellweg1	Lenne-Sieg2
Industrie2	Lenne-Sieg1	Industrie1
Hellweg3	Hellweg4	Dortmund1
Iserlohn1	Iserlohn-Arnsberg2	Iserlohn-Arnsberg4

Ausrichter für das Turnier 1 ist der Kreis **Iserlohn - Arnsberg**

Ausrichter für das Turnier 2 ist der Kreis **Lenne / Sieg**

Ausrichter für das Turnier 3 ist der Kreis **Industrie**

Gespielt wird über zwei Tage, Samstag sind 1-2 und Sonntag 1-2 Spiele bei 4 Mannschaften

Spieltag ist der **23.04. / 24.04..2016**

Spielzeit: 2 x 25 Minuten, 5 Minuten Pause, kein Seitenwechsel

Um an der weiterführenden Qualifikation für die JBHL teilnehmen zu können müssen die Mannschaften in Ihrer Qualifikationsrunde Platz 1 erreichen

Die Plätze 1 – 2 jeder Vorrunden Gruppe qualifizieren sich für die Oberliga Vorrunde

Konsequenzen bei Rückzug: Ausscheidende Mannschaft fällt zurück an den Kreis

Die Plätze 3 – 4 jeder Vorrunden Gruppe spielen die weiteren freien Plätze für die Oberliga Vorrunde aus
 Platz 5 fällt an den Kreis zurück

Gruppe 4

Platz 3 Gruppe 1
Platz 3 Gruppe 2
Platz 3 Gruppe 3
Platz 4 Gruppe 1
Platz 4 Gruppe 2
Platz 4 Gruppe 3

Ausrichter für das Turnier Gruppe 4 ist der 3. Gruppe 2
Keine Doppelausrichtung der Turniere, alternativ 4. der Gruppe 2

Spieltag ist der 01.05.2016

Spielzeit 2 x 10 Minuten, 1 Minuten Pause, kein Seitenwechsel

Die Plätze 1 – 2 qualifizieren sich für die OL-Vorrunde

Auffüllen nach Verfügbarkeit oder evtl. Entscheidungsspiele des Drittplatzierten mit dem Bezirk Nord um den letzten möglichen Platz in OL Vorrunde

Ausrichtung in neutraler Halle auf halben Weg zwischen beiden Vereinen

Anschriften

Bezirksmädchenwart Dirk Achtstetter Feuerdornstraße149 59071 Hamm Tel.02381/82964 DAchtstetter@aol.com	Bezirksjungenwart Detlef Schiffke Eugen Richter Str.25 58089 Hagen Tel.02331/337426 DSchiffke@versanet.de	Bezirkspressewart Heinz Krampe Kettlerstraße 8 59379 Selm Tel.02592/61863 Krampe.H@t-online.de
Für die Kreise 7-9 Stellvertretender Michael Winkelhane Hahnenbergstr.109c 45701 Herten Tel.02366/500873 Mobil 0151/11928493 Wibbel1709@aol.com	Für die Kreise 10-12 Bezirksschiedsrichterwart Roland Janson Bachstr.70 58762 Altena Tel.02352/23240 Tel.02304/239951(D) R.Janson-Altena@t-online.de	Bezirksrechtswart Dr. Stefan Lindenberg Birkenstr.1b 58239 Schwerte Tel.02304/9423249 Stefan.Lindenberg@web.de

Dortmund, 16.3.16

gez. Carsten Korte
Vizepräsident Jugend

Anhang 1

LSA-Vorsitzender Jürgen Göckemeyer, Lindert 18, 48739 Legden t 02566/4993, d 02566/910247 juergen.goeckemeyer@t-online.de	Kostenregelung für SR bei Turnieren (Beschluss des EP des HVW) Spesen nach Ausbleibezeit gem. FinO (WHV) Fahrtkosten gem. FinO (WHV) Teilnahmeentschädigung: Je angefangene 10 Minuten Spielzeit 5,00 Euro je SR
BSA-Vorsitzender Nord Eduard Janning Roggenkamp 12 48485 Neuenkirchen t 05973/2234 eduard.janning@gmx.de	BSA-Vorsitzender Süd Dr. Stefan Lindenberg Birkenstr. 1b 58239 Schwerte t 02304/9423249 d 02304/239951 m 0151/22963704 stefan.lindenberg@web.de
Bankverbindung des HVW: Sparkasse Dortmund Konto 301 021 992 BLZ 440 501 99	

Anhang 2 - Bonusplatzregelungen

1. Vorbemerkungen

Die Vergabe von Bonusplätzen erfolgt in jedem Jahr durch den JA des HVW. Dabei werden die nachfolgenden Grundsätze beachtet. Eine begründete Abweichung hiervon ist möglich.

2. Begriffsbestimmung

Unter Bonusplatz wird ein Platz in einer Spielklasse oder Qualifikationsrunde verstanden, den ein Verein erhält, ohne eine entsprechende, vorgesetzte Qualifikation zu spielen (er wird gesetzt).

Vereine können Bonusplätze wie folgt erhalten:

- Durch automatische Qualifikation für eine Spielklasse aufgrund von externen/übergeordneten Vorgaben
- Auf Antrag per Beschluss des JA des HVW

3. Anträge

Anträge auf einen Bonusplatz sind grundsätzlich (**auch vorsorglich**) bis zum 15.3. eines jeden Jahres an den JA-Vorsitzenden des HVW zu stellen. Der zuständige JA-Vorsitzende des Kreises soll eine Kopie erhalten.

4. Grundsätzliche Regelung bei mehreren Mannschaften eines Vereins in der Qualifikation einer AK

Die folgende Bestimmung wird in die DB des HV Westfalen und der Bezirke sowie der Kreise aufgenommen:

Bei Vereinen, die in einer Altersklasse einen Bonusplatz erlangt haben, wird das Spielrecht für die zweite Mannschaft der Altersklasse in der Weise eingeschränkt, dass der Verein vor Beginn der Qualifikationsrunde auf Kreisebene acht Spieler zu benennen hat. Dabei sind Kaderspieler absteigend der Kaderzugehörigkeit (DHB, Landesverband) aufzuführen. Die benannten Spieler sind für die 2. Mannschaft während der gesamten Qualifikation (Kreis, Bezirk und HV Westfalen) nicht spiel- und teilnahmeberechtigt.

Sollte nach dem 31.3. bis zum Ende der Qualifikationsrunde ein Spieler, der mindestens einem Landesverbandskader angehört, zu dem Verein wechseln, ist auch dieser Spieler in der 2. Mannschaft nicht spiel- und teilnahmeberechtigt und hat unverzüglich nachgemeldet zu werden. In diesem Fall kann der letztgenannte Spieler der Liste gestrichen werden (dieses Verfahren ist analog beim Wechsel mehrerer Spieler mit den angegebenen Voraussetzungen anzuwenden). Bei allen anderen Spielern gelten die Festspielbestimmungen gem. SpO. Die Meldung ist fristgerecht bis zum 31. März eines jeden Jahres beim JA-Vorsitzenden des HV Westfalen abzugeben. Eine Kopie erhält der zuständige JA-Vorsitzende des Kreises sowie die Mädchen-/Jungenwarte des zuständigen Bezirkes.

5. mA-Jugend

- 5.1. Vereine, die in der Abschlusstabelle der JBLH eine bestimmte Platzierung belegen, sind automatisch für die JBLH der Folgesaison qualifiziert (Vorgabe DHB).
- 5.2. Vereine, die in der abgelaufenen Saison in der JBLH gespielt haben, sich aber nicht automatisch qualifizieren konnten (vgl. Punkt 1 dieses Absatzes) und die Plätze 7 – 9 (**im Jahr 2016: 7 – 12**) belegen, werden – bei entsprechendem Unterbau – in die Qualifikation zur JBLH auf Ebene des HVW (und sind damit mind. in die OL) gesetzt.
- 5.3. Vereine, die in der mb-Jugend OL die Plätze 2 – 3 (**im Jahr 2016: 2 – 4**) belegen werden in die Qualifikation zur JBLH auf Ebene des HVW (und sind damit mind. in die OL) gesetzt.

- 5.4. Der Westfalenmeister der mA-Jugend wird – bei entsprechendem Unterbau - in die Qualifikation zur JBLH auf Ebene des HVW (und ist damit mind. in die OL) gesetzt.

6. mB-Jugend

- 6.1. Vereine, die um die Deutsche Meisterschaft spielen werden – bei entsprechendem Unterbau – in die OL gesetzt.
6.2. Vereine, die in der mC-Jugend das Finale der WHV-Meisterschaft erreichen, werden in die OL gesetzt.
6.3. Vereine, die in der mC-Jugend das Halbfinale der WHV-Meisterschaft erreichen, werden in die Qualifikation zur OL der mB-Jugend gesetzt (zu Lasten des jew. Bezirkes).

7. mC-Jugend

- 7.1. Nehmen Vereine den jew. Bonusplatz in der mB-Jugend nicht in Anspruch, werden sie als Teilnehmer an den WHV-Meisterschaften – bei entsprechendem Unterbau - in die OL-Vorrunde der mC-Jugend gesetzt.

8. wA-Jugend

- 8.1. Vereine, die am Halbfinale der Deutschen Meisterschaft teilnehmen, werden – bei entsprechendem Unterbau – in die OL-Vorrunde gesetzt.

9. wB-Jugend

- 9.1. Vereine, die um die Deutsche Meisterschaft spielen, werden – bei entsprechendem Unterbau – in die OL-Vorrunde der wA-Jugend gesetzt.
9.2. Nehmen Vereine den jew. Bonusplatz in der wA-Jugend nicht in Anspruch, werden sie als Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft – bei entsprechendem Unterbau - in die OL-Vorrunde der wB-Jugend gesetzt.
9.3. Vereine, die an der WHV-Meisterschaft der wC-Jugend teilnehmen, werden – bei entsprechendem Unterbau – in die OL-Vorrunde der wB-Jugend gesetzt.

10. wC-Jugend

- 10.1. Nehmen Vereine den jew. Bonusplatz in der wB-Jugend nicht in Anspruch, werden sie als Teilnehmer an den WHV-Meisterschaften – bei entsprechendem Unterbau - in die OL-Vorrunde der wC-Jugend gesetzt.

11. Legende

DM	Deutsche Meisterschaft
JBLH	Deutsche Jugendbundesliga
OL	Oberliga
DHB	Deutscher Handballbund
WHV	Westdeutscher Handballverband
HVW	Handballverband Westfalen
JA	Jugendausschuss
DB	Durchführungsbestimmungen